



DR. WEIGERT

Hygiene mit System

Haut & Hände



weigoman®

Wirksame und hautschonende
Händedesinfektion.

Größter Risikofaktor oder wertvollstes Werkzeug?

5 Indikationen:

Als Indikation wird eine Situation beschrieben, in der eine Händedesinfektion notwendig ist.

Grundlage dafür bildet das Risiko einer Übertragung von pathogenen Erregern. Durch die Händedesinfektion wird eine Übertragung zu diesem Zeitpunkt unterbunden.

Folgende 5 Indikationen wurden von der WHO (World Health Organisation) definiert und sind in allen Bereichen des Gesundheitswesens anwendbar:

- Vor Patientenkontakt
- Vor aseptischen Tätigkeiten
- Nach Kontakt mit potentiell infektiösen Materialien
- Nach Patientenkontakt
- Nach Kontakt mit der unmittelbaren Patientenumgebung

Die richtige Händedesinfektion sorgt für unerlässlichen Schutz.

Für die Prävention von Infektionsübertragungen gilt es, die Infektionskette zu unterbrechen und dadurch die Weiterverbreitung von Krankheitserregern zu verhindern. Eine der wichtigsten Prophylaxe-Maßnahmen hierbei ist die hygienische Händedesinfektion – um gleichermaßen Patienten und Personal zu schützen.

Der Verband der Ersatzkassen e. V. (vdek) schätzt die jährliche Anzahl der im Zusammenhang mit einem Krankenhausaufenthalt auftretenden Infektionen auf über 400.000 Menschen ein, allein in Deutschland – wovon 30.000 Menschen an multiresistenten Erregern (MRE) erkranken (im Jahre 2017)¹. Ein großer Anteil dieser Infektionen ist vermeidbar, denn die Hände des Personals tragen das größte Übertragungsrisiko (laut Empfehlung der Kommission für Krankenhaushygiene und Infektionsprävention (KRINKO) beim Robert Koch-Institut (RKI) Bundesgesundheitsblatt - Gesundheitsforschung - Gesundheitsschutz 9 · 2016, S 1191).

Gemäß Infektionsschutzgesetz² müssen in Deutschland alle Einrichtungen des Gesundheitswesens sicherstellen, dass die nach dem Stand der medizinischen Wissenschaft erforderlichen Maßnahmen getroffen werden, um nosokomiale Infektionen zu verhüten und die Weiterverbreitung von Krankheitserregern zu vermeiden.

Die wichtigste Maßnahme zur Vermeidung nosokomialer Infektionen ist die regelmäßige hygienische Händedesinfektion mit geeigneten Händedesinfektionsmitteln. Eine Erhöhung der Compliance des Personals bei der Händedesinfektion hat einen direkten Einfluss auf die Reduktion der Übertragungsrate von pathogenen Erregern von Patient zu Patient. Für die routinemäßige Händedesinfektion der nebenstehenden Indikationsgruppen empfiehlt die WHO alkohol-basierte Produkte.³



weigoman® und weigoman® parfümfrei – auf zwei Wegen zum sicheren Ziel.

weigoman® und weigoman® parfümfrei

Das Team für die wirksame Händedesinfektion mit unterschiedlichen Ansprüchen. Weil nicht alle Hände gleich sind.

- Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion: **weigoman®**
- Für die hygienische und chirurgische Händedesinfektion insbesondere bei sensibler Haut: **weigoman® parfümfrei**



5 L Kanister
4090 35



10 x 1 L
4090 48



20 x 500 ml
4090 63



5 L Kanister
4091 35



10 x 1 L
4091 48



20 x 500 ml
4091 63



50 x 100 ml
4091 65



Anwendung und Dosierung:

- Zur hygienischen Händedesinfektion **weigoman®** oder **weigoman® parfümfrei** unverdünnt mit einer Menge in die Hände einreiben, dass die gesamten Handflächen einschließlich der Problembereiche (Interdigitalbereich, Nagelfalz) während 30 sek benetzt sind
- Zur chirurgischen Händedesinfektion **weigoman®** oder **weigoman® parfümfrei** unverdünnt wiederholt in die Hände und Unterarme einreiben, dass die gesamten Handflächen einschließlich der Problembereiche (Interdigitalbereich, Nagelfalz) während 1,5 min benetzt sind

Anwendungsempfehlung:

Hygienische Händedesinfektion
bakterizide (inkl. TbB), fungizide und begrenzt viruzide Wirksamkeit
Wirksamkeit gegen Rotaviren
Wirksamkeit gegen Noroviren (MNV)

unverdünnt – 30 sec

Chirurgische Händedesinfektion
bakterizide (inkl. TbB), fungizide und begrenzt viruzide Wirksamkeit

unverdünnt – 1,5 min

Unsere Kompetenz – Ihr Vorteil:

- alkoholische gebrauchsfertige Lösung zur hygienischen und chirurgischen Händedesinfektion
- mit hochwirksamen und synergistisch wirkenden Rückfetttern
- zwei Produkte mit identischer Wirksamkeit



- optimale Sicherheit durch schnelle und breite Wirksamkeit: bakterizid (inkl. TbB), fungizid, begrenzt viruzid, wirksam gegen Noro- und Rotaviren
- gute Hautverträglichkeit auch bei häufiger Anwendung
- farbstofffrei; auch als parfümfreie Variante insbesondere für sensible Haut



Förderer
Aktion Saubere Hände

Weitere Produktinformationen und Anwendungshinweise entnehmen Sie bitte dem jeweiligen Produktmerkblatt.

weigoman/weigoman parfümfrei: **Zusammensetzung:** 100 g Lösung zur Anwendung auf der Haut enthält 63,14 g 2-Propanol und 14,3 g 1-Propanol. Sonstige Bestandteile: Gereinigtes Wasser, Glycerol, Butan-1,3-diol, Lanolin-poly(oxetylen)-75. Bei weigoman zusätzlich: Parfümöl Fresh. **Anwendungsgebiete:** Hygienische und chirurgische Händedesinfektion. **Gegenanzeigen:** Überempfindlichkeit gegen die Wirkstoffe, ein unter „Nebenwirkungen“ genanntes Allergen oder einen der sonstigen Bestandteile. Nicht im Augenbereich, auf Schleimhäuten oder offenen Wunden anwenden. **Nebenwirkungen:** Austrocknungserscheinungen der Haut (Schuppung, Rötung, Spannung, Juckreiz) bei mehrfacher Anwendung. Kontaktallergische Reaktionen bzw. Überempfindlichkeitsreaktionen sind möglich. Bei weigoman zusätzlich: 3-Methyl-4-(2,6,6-trimethylcyclohex-2-en-1-yl)but-3-en-2-ol, 2-Benzylidenheptanal, 2-Benzylidenheptan-1-ol, Benzylalkohol, Benzylbenzoat, Benzyl(2-hydroxybenzoat), 3-Phenylprop-2-en-1-ol, Citral, Citronellol, Cumarin, Eugenol, Farnesol, Geraniol, 2-Benzylidenoctanal, 7-Hydroxy-3,7-dimethylcyclohexanal, Isoeugenol, D-Limonen und Linalool sind im Duftstoff enthalten und können allergische Reaktionen hervorrufen. **Warnhinweise:** Enthält Wollwachs. Bei weigoman zusätzlich: Enthält einen Duftstoff mit Allergenen. **Pharmazeutischer Unternehmer:** Chemische Fabrik Dr. Weigert GmbH & Co. KG Mühlenhagen 85 20539 Hamburg. **Stand der Information:** September 2020.

Die hygienische Händedesinfektion – Verantwortung übernehmen!

Den Beitrag zur Infektionsverhütung hat jeder selbst in der Hand! Das bedeutet, jeder ist dafür verantwortlich, die Händedesinfektion so durchzuführen, dass von den Händen kein Übertragungsrisiko mehr ausgeht.

Die Einreibemethode für die hygienische Händedesinfektion nach Europäischem Standard EN 1500⁴ bietet eine Hilfestellung, um alle Bereiche der Hände zu erfassen:

Desinfektionsmittel in die trockenen Hände geben und sorgfältig benetzend in die Hände bis zu den Handgelenken einreiben. Dabei sicherstellen, dass alle Bereiche der Hände erfasst werden. Nach Durchführung aller sechs Schritte die einzelnen Schritte bis zur angegebenen Einwirkzeit wiederholen. Bei Bedarf Händedesinfektionsmittel wiederholt entnehmen, die Hände müssen die gesamte Einreibedauer über feucht gehalten werden.

Die 6 Schritte der hygienischen Händedesinfektion

Standard-Einreibemethode gemäß EN 1500.



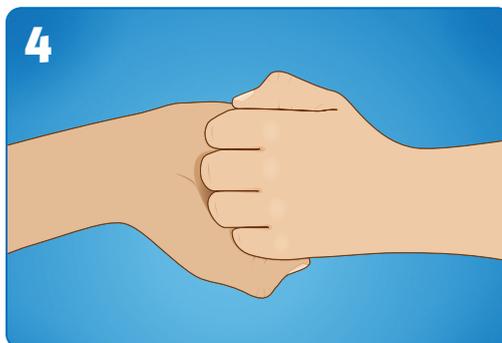
1 Desinfektionsmittel zwischen den Handflächen inkl. Handgelenken verreiben.



2 Rechte Handfläche über den linken Handrücken führen und umgekehrt.



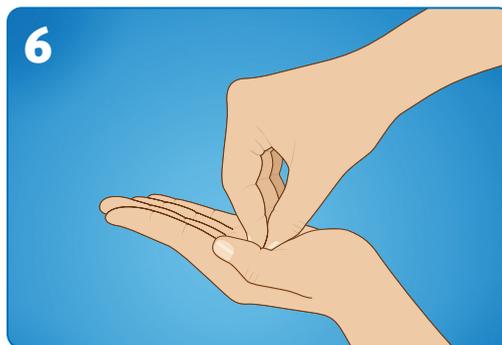
3 Mit gespreizten, ineinander verschränkten Fingern Handflächen gegeneinander reiben.



4 Außenseite der Finger ineinander verschränkt auf die gegenüberliegende Handfläche legen.



5 Kreisendes Reiben des rechten Daumens in der geschlossenen linken Handfläche und umgekehrt.



6 Kreisende Bewegungen mit geschlossenen Fingerspitzen der rechten Hand auf der linken Handfläche und umgekehrt.

¹ Pressemitteilung des Verbandes der Ersatzkassen e. V., Hygiene in Krankenhäusern und Pflegeheimen verbessern; Selbstverwaltung der Ersatzkassen verabschiedet Resolution zur Krankenhaushygiene, vom 21.11.2017

² IfSG § 23 Nosokomiale Infektionen; Resistenzen; Rechtsverordnungen durch die Länder

³ WHO Guidelines on Hand Hygiene in Health Care: a Summary, World Health Organization 2009, Indications for hand hygiene

⁴ DIN EN 1500 (2017-10): Chemische Desinfektionsmittel und Antiseptika, Hygienische Händedesinfektion. Prüfverfahren und Anforderungen (Phase 2/Stufe 2)

triformin® dispenser im Überblick

Dosierspender triformin® dispenser 0.5 touchless

Berührungsloser Spender mit Sensortechnologie zur Dosierung von Händedesinfektionsmitteln und Waschlotionen
triformin® dispenser 0.5 touchless zur Dosierung aus 500 ml-Flaschen
Standfuß für triformin® dispenser 0.5 touchless

Art.-Nr. 9810 30

Art.-Nr. 9810 31



Dosierspender triformin® dispenser silver

Spülmaschinengeeignet und autoklavierbar, mit Edelstahlpumpe
triformin® dispenser 1.0 silver zur Dosierung aus 1 L-Flaschen
triformin® dispenser 0.5 silver zur Dosierung aus 500 ml-Flaschen

Art.-Nr. 9810 52

Art.-Nr. 9810 22



Dosierspender triformin® dispenser basic

Mit Kunststoffpumpe
triformin® dispenser 1.0 basic zur Dosierung aus 1 L-Flaschen
triformin® dispenser 0.5 basic zur Dosierung aus 500 ml-Flaschen

Art.-Nr. 9810 53

Art.-Nr. 9810 23





DR. WEIGERT
Hygiene mit System



In Sachen Hygiene immer vor Ort – **in Europa und weltweit:**

Chemische Fabrik
Dr. Weigert GmbH & Co. KG
DE • Hamburg
info@drweigert.de
www.drweigert.de

Dr. Weigert (Schweiz) AG
CH • Zug
info@drweigert.ch
www.drweigert.ch

Dr. Weigert Belgium N.V.
BE • Kinrooi-Geistingen
info@drweigert.be
www.drweigert.be

Dr. Weigert España
ES • Madrid
info.spain@drweigert.com
www.drweigert.es

Dr. Weigert France SAS
FR • Villepinte
info@drweigert.fr
www.drweigert.fr

Dr. Weigert
Handelsgesellschaft m.b.H.
AT • Wien
info@drweigert.at
www.drweigert.at

Dr. Weigert Hungária Kft.
HU • Budapest
Info@drweigert.hu
www.drweigert.hu

Dr. Weigert Nederland BV
NL • Assen
info@drweigert.nl
www.drweigert.nl

Dr. Weigert Polska Sp. z o.o.
PL • Warszawa
office_pl@drweigert.com
www.drweigert.pl

Dr. Weigert UK Ltd
GB • Cannock
enquiry@drweigert.com
www.drweigert.uk

Dr. Weigert Management System – Certified according to DIN EN ISO 9001/13485/14001

www.drweigert.com

